

Herwegh, Georg: Deutschland ist ein romantisches Staat (1846)

- 1 Deutschland ist ein romantisches Staat,
- 2 Der des Gedankens Mondschein
- 3 Vorzieht der klassischen Sonne der Tat –
- 4 Man muß halt alles gewohnt sein.

- 5 Den italienischen Stiefel nimmt
- 6 Und wird gestiefelter Kater
- 7 Herr Viktor – so was täte bestimmt
- 8 Kein deutscher Landesvater.

- 9 Die Strippen des Stiefels behält sich vor
- 10 Der kleine Sünder Hannes –
- 11 Was Karl nicht konnte, kann Franz Moor;
- 12 Doch Deutschland – sag, was kann es?

- 13 Kann lesen und schreiben, das ist wahr,
- 14 Auch sehr viel Tinte vergießt es.
- 15 Das Pulver hat's erfunden sogar;
- 16 Doch Deutschland – sag, wo schießt es?

- 17 Es blitzt des Krieges Wetterstrahl,
- 18 Doch Deutschland – sag, wo blitzt es?
- 19 Die Völker sitzen beim Friedensmahl,
- 20 Doch Deutschland – sag, wo sitzt es?

- 21 Zu sitzen wieder wie Anno acht
- 22 Und vierzig in Frankfurt dacht es;
- 23 Doch wenn es ein Parlament gemacht:
- 24 Das Parlament, was macht es?